

Infomarkt | IG Pro-Windenergie Königsbach-Stein

Die **Interessengemeinschaft Pro-Windenergie Königsbach-Stein** setzt sich für den Bau von Windenergieanlagen auf gemeindeeigenen Flächen ein.

Link zur Webseite: [Pro Windenergie Königsbach-Stein - Erneuerbare Energien](#)



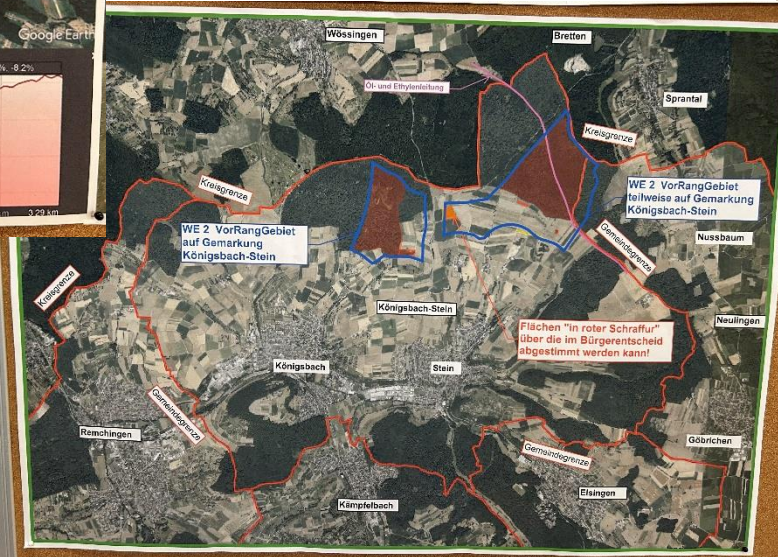
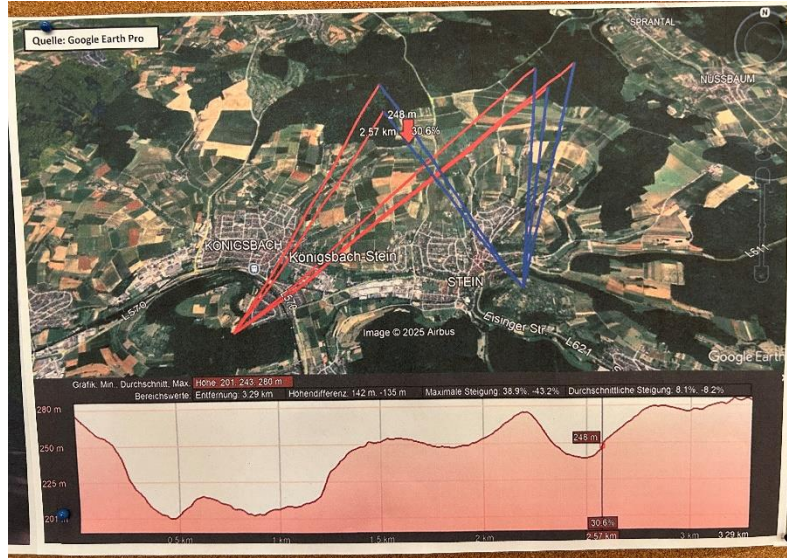
„Wir werben für ein „Ja“ beim Bürgerentscheid. Die Energiewende ist sinnvoll und Königsbach-Stein soll davon profitieren.“

Peter Geib, Interessengemeinschaft Pro-Windenergie Königsbach-Stein





Infomarkt | IG Pro-Windenergie Königsbach-Stein



Klimawandel vernichten Wälder

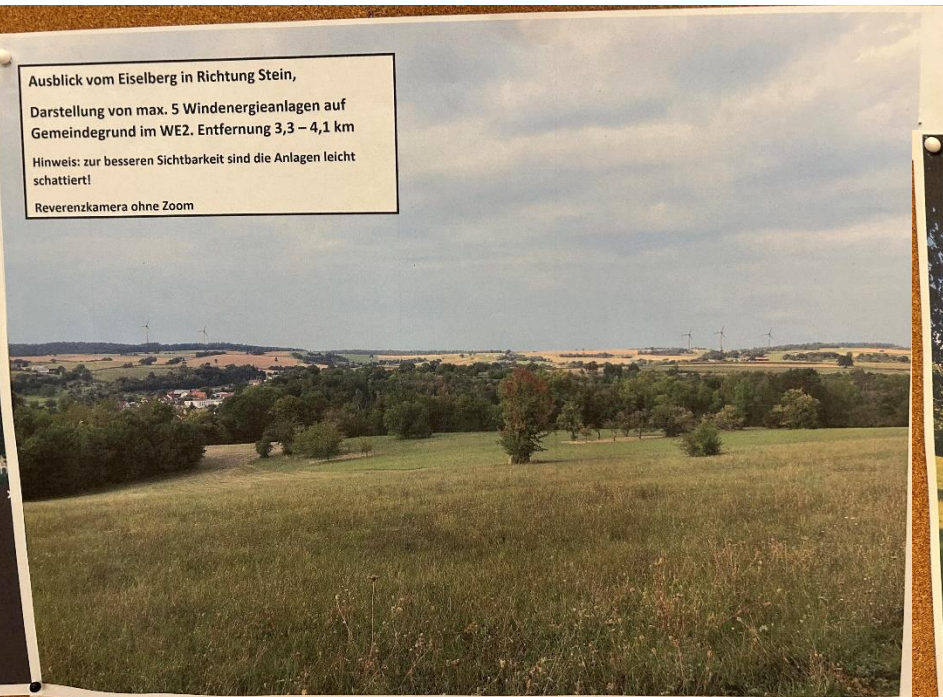
Zwischen Huchenfeld und Hohenwart, in Birkenfeld, in Königsbach und auch in Wilferdingen sollen Windkraftanlagen entstehen. Überall regt sich Widerstand. Bürgerbefragungen werden organisiert, um diese Art der Energiegewinnung abzulehnen. Der Wald soll geschützt werden, da Flächen abgeholzt werden müssen. Die Bäume sind notwendig zur Gewinnung von Sauerstoff. Das Statistische Bundesamt zeigte in diesen Tagen auf, dass die Zahl der Autos in Deutschland stark ansteigt, also auch in Pforzheim und Umgebung. Dabei überwiegt der Verbrennermotor. Der CO₂-Ausstoß nimmt also drastisch zu. Unsere Wälder könnten die schädlichen Giftstoffe umwandeln. Die Bäume aber sterben ab. Nicht durch die verbauten Windradflächen, sondern durch den Klimawandel. Strom brauchen wir immer mehr, denn Computer werden nicht weniger. Der Wind weht umsonst. Gas- oder Kohlekraftwerke vernichten unsere Wälder. Auch wenn es stürmisch wird in Pforzheim, könnten die Strommengen gespeichert werden, denn viele Anträge zu Speicherkraftanlagen liegen in ganz Deutschland vor – und sie werden gebaut. Ehe wir im Dunklen sitzen oder vergiftet werden, sollten wir mit Vernunft alternative



Infomarkt | IG Pro-Windenergie Königsbach-Stein

Ausblick vom Eiselberg in Richtung Stein,
Darstellung von max. 5 Windenergieanlagen auf
Gemeindegrund im WE2. Entfernung 3,3 – 4,1 km
Hinweis: zur besseren Sichtbarkeit sind die Anlagen leicht
schattiert!

Reverenzkamera ohne Zoom



Ausblick vom Steidig in Richtung Königsbach
Darstellung von max. 5 Windenergieanlagen auf
Gemeindegrund im WE2. Entfernung 3,7 – 6,1 km
Hinweis: zur besseren Sichtbarkeit sind die Anlagen leicht
schattiert!

Reverenzkamera ohne Zoom

